

WILLI PFEIFFER

Racing Team

Hockenheim - Rennbericht -
19.06.2009
-
20.06.2009
Hockenheim - Rennbericht



Kleinemeyer bestätigt seine gute Form ! Hockenheim 19.06.2009 - 20.06.2009



Siegerehrung



www.fahrschulteam.com

Alle Ergebnisse der
Division 1 und 2
finden Sie auf
www.superkart-racing.de
unter **Ergebnisse**

Vom **19. – 20. Juni** fand auf dem **Hockenheimring** im Rahmen des **MCS Stuttgart** der **2. Lauf der European Superkart Series** statt. Es war eine Zweitagesveranstaltung, die vom Ablauf, Wetter und Zeitplan hervorragend war.

Leider war das Starterfeld nicht so groß wie erwartet. Genannt hatten offiziell 34 Fahrer, leider fehlten 12 Fahrer aus Schweden die aus Gründen der anstehenden Mittsommernacht kurzfristig abgesagt hatten. Dieses Fest ist nach Weihnachten das zweitgrößte Event in Schweden.

P. Kruse sagte ebenfalls 4 Tage vorher aus betrieblichen Gründen ab.

Unerwartet gut war auch das Wetter, obwohl die Vorhersage Regen angekündigt hatte, waren beide Rennen bei Sonnenschein.

Im **Zeittraining** hatte G. Kleinemeyer alles im Griff und stand auf Pole vor D. Hentschel, J. Reinke und M. Knauder. Bei den Einzylindern war der Schweizer F. Neidhart vor Th. Benniks (NL) und P. Hirschhorn (D)!

Im **ersten Rennen** war G. Kleinemeyer der strahlende Sieger vor C. Chermaz

(Aus) M. Krause (D) und P.v. Petersen (DK). K. Skrotzki fuhr ein bravoures Rennen und landete auf Platz fünf. In der Div. II gewann Th. Benniks (NL) vor P. Hirschhorn (D).

In **Rennen zwei** siegte G. Kleinemeyer vor dem schnellen Finnen Henri Sillanpaa (FIN) und B.

Über die Teilnahme der drei niederländischen Fahrer Adrie Zaaimann, Jan Bakker und Theo (a) Benniks haben wir uns sehr gefreut und möchten hier noch einmal zum Ausdruck bringen, dass in unserer Serie ALLE Fahrer ohne Einschränkung herzlich willkommen sind.



Albertsson aus (S) und M. Knauder (D)! In der DIV II hatte Th. Benniks (NL) techn. Probleme und es gewann F. Neidhart (CH) vor P. Hirschhorn (D)!

Rooki in der Serie, Felix Frinken, schlug sich hervorragend und konnte vom ersten Training bis zum letzten Rennen seine Rundenzeiten um 7 Sekunden verbessern, belohnt wurde das ganze mit zwei Pokalen.

Unsere TK,s Heinz und Dieter haben wie immer einen super Job gemacht!

Nächstes Rennen ist am 10. Juli 2009 auf der schnellen und legänderen Strecke in **Zolder**!



In Eigener Sache:

Da ich aus betrieblichen Gründen erst Donnerstagabend anreisen konnte, war es etwas stressiger als sonst. Mein DEA Motor ist einfach ein Phänomen, seit anderthalb Saison steht er in meinen Diensten, wurde noch nie überholt und läuft noch mit dem zweiten Satz Kolben. Deshalb war es für mich etwas verwunderlich, dass ich meine Rundenzeit von 2007

mit einem FPE Motor um fast 4 Sekunden verbessern konnte. Platz 12 im Quali war das Ergebnis.

Im ersten Rennen konnte ich meine Rundenzeit noch einmal um 1,2 Sekunden nach unten korrigieren und das machte Platz sechs im ersten Rennen. In Rennen zwei versagte in der Sachs kurve in Runde 7 der rechte Hinterreifen, indem er explodierte. Vor dem zweiten

Rennen montierte mein Mechaniker Jochen und Ulli Mesch eine Kamera und ein neues Datenerfassungssystem (EVO 4), so dass es demnächst auch Filme auf den Webseiten zu sehen gibt, im Formel 1 Detail mit Drehzahl, Fliehkraft, Rundenzeit, Geschwindigkeit und aktueller Runde.